Pressemeldung

Schlanke Lifestyle-Kamera mit Superweitwinkel – Lumix DMC-FX40

Mit ihrem 25mm-Superweitwinkel, dem Leica 5fach-Zoom und intelligenter Automatik hebt sich die ultrakompakte FX40 von der Masse der Kompaktkameras ab

Littau, 30. Januar 2009 – Bei der neuen Lumix DMC-FX40 von Panasonic handelt es sich um eine besonders kompakte 12-Megapixel-Kamera mit umfassender intelligenter Automatik. Mit dem 25mm-Superweitwinkel als kürzester Brennweite des lichtstarken 5x-Zooms LEICA DC Vario-Elmarit 2,8-5,9/25-125 mm bietet sie deutlich mehr Gestaltungsspielraum als andere derart kompakte Kameras. Damit empfiehlt sich die FX40 ganz besonders für Landschafts- und Architekturaufnahmen, für das Fotografieren auf weiten Plätzen, in engen Gassen und Innenräumen.

Im Intelligenten Automatik (iA)-Modus wird automatisch das optimale der 5 wichtigsten Motivprogramme für die jeweilige Szene gewählt. Neu bei der FX40 ist eine Gesichtsidentifizierung (Face Recognition), die einmal gespeicherte Gesichter wieder erkennt. Mit der integrierten Subjekterkennung (AF-Tracking) kann die Kamera zudem ein ausgewähltes Motivdetail verfolgen und so im Fokus halten.

Kombiniert mit den etablierten und neuen wichtigen LUMIX-Technologien, optischer Bildstabilisator (OIS), Motiverkennung, Bewegungserkennung(Intelligent ISO), Gesichtserkennung und mit digitaler Rotaugen-Korrektur sowie Kontrasterkennung (Intelligente Belichtung) garantiert die FX40 jedem Nutzer unkompliziert Bilder in herausragender Qualität. All diese zahlreichen Funktionen werden von der neuen Venus Engine V schnell und präzise koordiniert und gesteuert. Dennoch konnte der Energieverbrauch so weit verringert werden, dass jetzt eine Akkuladung für bis zu 350 Fotos (CIPA) und so für mehr als einen Tagesausflug reicht.

5x-Zoom LEICA DC Vario-Elmarit 2,8-5,9/25-125mm und 12 Megapixel

Die FX40 ist mit einem 12 Megapixel-CCD-Sensor und einem lichtstarken Super-Weitwinkel-Zoom LEICA DC Vario-Elmarit 2,8-5,9/25-125mm ausgestattet. Die Leica-Konstruktion mit 7 Linsen in 6 Gruppen enthält 4 asphärische Elemente mit insgesamt 6 asphärischen Oberflächen. Ihre hervorragende optische Qualität entspricht dem bekannt hohen Leica-Standard. Dazu trägt besonders ein EA-Linsenelement bei, eine ungleichmässig dicke konkave Meniskuslinse mit besonders hohem Brechungsindex. (EA=Extra high refractive index Aspherical). Sie sichert die hohe optische Qualität trotz 25mm-Super-Weitwinkel in so kompakter Bauweise. Die FX40 erfasst mit 25mm praktisch ein doppelt so grosses Bildfeld wie Kameras mit 35mm Anfangsbrennweite. Die Extra Optical Zoom-Funktion erlaubt unter Ausnutzung des zentralen Bildfeldbereichs bei Beschränkung auf 3 Megapixel einen erweiterten Zoomfaktor von 9,8x* und 245mm Maximalbrennweite.

Intel. Automatik noch effektiver durch verbesserte Gesichtserkennung

Der Intelligente Automatik-Modus garantiert unter unterschiedlichsten Bedingungen problemlos gelungene Bilder. Damit erkennt die FX40 aus Entfernung, Bewegung, Gesichtern und anderen Faktoren die am häufigsten vorkommenden Motive und wählt automatisch das am besten geeignete Motivprogramm aus Porträt, Landschaft, Makro, Nacht-Landschaft und Nacht-Porträt aus. Zusätzlich zur Gesichtserkennung machen Gesichtsidentifizierung und Subjekterkennung den Intelligent-Auto-Modus in der FX40 noch effektiver. Die Gesichtsidentifizierung in der FX40 kann einmal gespeicherte Gesichter wieder erkennen. Wird das gleiche Gesicht mehrmals fotografiert, bietet die Kamera die Speicherung an. Findet die Kamera gespeicherte Gesichter in späteren Fotos wieder, zeigt sie den gespeicherten Namen und stimmt Fokus und Belichtung bevorzugt auf dieses Gesicht ab. Wenn dem gespeicherten Gesicht ein Alter zugeordnet wird, können Name und Alter mit dem Gesicht im Foto ausgegeben werden. Bei Kleinkindern jünger als 3 Jahre wählt die Kamera automatisch das Motivprogramm „Baby“.

Auch die Bildwiedergabe und -sortierung kann automatisch nach Gesicht erfolgen. Rote Augen werden bei der Gesichtserkennung digital korrigiert. Mit der Subjekterkennung bleibt die Fokussierung jetzt auf einem definierten Motivdetail, auch wenn es seine Position verändert, eine grosse Hilfe z. B. beim Fotografieren von Kindern, Tieren oder Sport-Events. Ein Kontrastausgleich verhindert undifferenzierte Schattenpartien sowie ausgeblichene Lichter und sorgt so für natürlich wirkende Bilder. Die automatische Gegenlichtkorrektur hellt Schatten im Vordergrund auf, wenn eine starke Lichtquelle im Hintergrund das Hauptmotiv zu überstrahlen droht.

Schnellerer Bildprozessor Venus Engine V

Die fast 2,4 x schnellere Rechengeschwindigkeit des Doppel-Kern-Prozessors Venus Engine V beschleunigt den Ablauf vieler Kamerafunktionen entscheidend. Neue Algorithmen zur Gesichtsidentifizierung erweitern die künstliche Intelligenz der Kamera. Das Rauschunterdrückungssystem verarbeitet Helligkeits- und Farbsignale getrennt. Zuerst wird das Helligkeitsrauschen differenziert und nur der niedrigfrequente Anteil entfernt, der im Foto besonders störend auffällt. Der hochfrequente Anteil, der für die Detailauflösung besonders wichtig ist, wird davon nicht beeinflusst. Die schnelle Reaktionszeit des Bildprozessors bringt eine Auslöseverzögerung von nur 0,007 s*, damit kein entscheidender Moment verpasst wird. Schnelle Bildfolgen sind mit 2,3 B/s bei voller 12-Megapixel-Auflösung** möglich, im High-Speed-Serienbelichtungsmodus sogar 10 B/s***. Die FX40 beherrscht darüber hinaus auch unlimitierte Bildserien*** und Blitz-Serienbelichtungen****. Trotz gesteigerter Leistung konnte der Energieverbrauch gegenüber der Venus Engine IV um rund 16 % reduziert werden, so dass eine Akkuladung jetzt für bis zu 350 Fotos (nach CIPA-Standard) reicht.

* Ohne Autofokuszeit
** 5 Bilder im Standard-Modus/3 Bilder im Fein-Modus
*** Mit Auslösepriorität und max. 3 Megapixel. Bildfrequenz auch abhängig von der Speicherkarte, Zahl der Aufnahmen von Speicherkapazität, Batteriezustand, Bildgrösse und Komprimierung
**** Max. 5 Bilder mit 3 Megapixel

Grosser 6,35cm LCD-Monitor mit 230.000 Bildpunkten

Der 6,35cm (2,5") LCD-Monitor mit scharfen 230.000 Bildpunkten dient bei der FX40 der sicheren Bildkontrolle bei Aufnahme und Wiedergabe. Beim Fotografieren in heller Umgebung macht eine automatische Aufhellung um bis zu 40 Prozent das Display besser erkennbar. Bei Dunkelheit verbessert Pixelbündelung die Erkennbarkeit. Insgesamt wird die Helligkeit in 11 Stufen geregelt. Dazu verfügt der Monitor über einen weiten Einblickwinkel.

So behält der FX40-Nutzer sein Motiv unter wechselnden Umgebungslichtverhältnissen immer unter Kontrolle. Menüs und Navigation wurden noch übersichtlicher gestaltet und können bei Bedarf vergrössert angezeigt werden. Der Venus Engine V-Bildprozessor sorgt auch für beschleunigte Bildanzeige bei der Wiedergabe. So werden die Übersichts-Miniaturbilder etwa 17 x und die Einzelbilder bei voller 12,1-Megapixel-Auflösung ca. 4 x schneller angezeigt.

Mehr digitaler Foto-Spass

Die digitale Fotografie bietet ganz neue Möglichkeiten des Umgangs mit Bildern. So sind direkt in und aus der FX40 digitale Diashows mit passender Musikbegleitung möglich. Ausgesuchte Fotos können mit Überblendeffekten und Musik passenden Charakters wie natürlich, langsam, urban oder beschwingt versehen und dank des integrierten Lautsprechers gleich in der FX40 betrachtet werden. Wie alle aktuellen Lumix-Kameras nimmt auch die FX40 die optimalen Bilder für die HDTV-Präsentation im 16:9-Format mit 1920 x 1080 Pixel auf, um sie per Panasonic Viera-TV-Gerät mit SD-Kartenlaufwerk oder anderem Fernseher mit optionalem HD-Komponentenkabel zu präsentieren. Videos mit fliessenden Bewegungen und Ton sind im 16:9-Wide-VGA-Format (848 x 480) mit 30 B/s möglich.

PHOTOfunSTUDIO 3.0 – Software

Die aktuelle Version der mitgelieferten Software PHOTOfunSTUDIO 3.0 macht das Verwalten und Bearbeiten von Fotos noch einfacher. Sie bietet eine neue Gesichtserkennungsfunktion, mit der sich auf dem PC gespeicherte Fotos nach Gesichtern sortieren und durchsuchen lassen, was das Wiederfinden von Fotos einer bestimmten Person wesentlich erleichtert. PHOTOfunSTUDIO 3.0 findet ein einmal gespeichertes Gesicht automatisch aus Hunderten von Bildern heraus, egal, mit welcher Kamera es aufgenommen wurde. Auch effektvolle Diashows sind kein Problem, und Videos können direkt zu YouTube hochgeladen werden.

Preis und Verfügbarkeit

Die Lumix DMC-FX40 wird ab März 2009 in Silber, Mattschwarz, Sweet Pink, Perlmutt-Weiss oder Rot angeboten. Die unverbindliche Preisempfehlung steht aktuell noch nicht fest.

Stand: Januar 2009. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

*1 CIPA-Aufnahmebedingungen: 23 °C bei 50 Prozent Luftfeuchte; LCD an; mit beiliegender SD-Card; Aufnahmebeginn 30 s nach Einschalten der Kamera; Aufnahme alle 30 s, jede 2. mit Blitz, Wechsel zwischen Weitwinkel und Tele nach jeder Aufnahme; Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen (lange genug, damit die Akku-Temperatur sinkt). CIPA steht für „Camera & Imaging Products Association" Die Zahl der Aufnahmen pro Ladung verringert sich im Auto/Power-LCD-Modus

Allgemeine Hinweise

- Die AF-Tracking-Funktion kann unter ungünstigen Umständen (z.B. zu geringer Kontrast, keine eindeutigen Details oder Strukturen) nicht immer richtig funktionieren.
- Leica ist eine geschützte Handelsmarke der Leica Microsystems IR GmbH.
- Das LEICA DC VARIO-ELMARIT wird unter Verwendung von durch die Leica Camera AG nach deren Standards zertifizierten Messinstrumenten und Qualitätssicherungssystemen gefertigt.
- YouTube ist eine eingetragene Handelsmarke der Google Inc.
- Die Kamera ist kompatibel mit SD- und SDHC-Speicherkarten. SDHC-Speicherkarten sind nur in dafür geeigneten Geräten verwendbar. Beachten Sie bei Verwendung in anderen Geräten deren Bedienungsanleitung.
- Einige Zubehörteile sind nicht in allen Ländern verfügbar.
- Die Nutzung aufgezeichneter oder gedruckter Vorlagen ist lt. Urheberrechtsgesetz nur für private Zwecke erlaubt.
- Andere Firmen- und Produktbezeichnungen sind Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer.

Über John Lay Electronics AG

Ein junger Elektronikpionier namens John Lay legt mit der Entwicklung und Herstellung von Kurzwellensendern den Grundstein für das Technologie-Unternehmen in der Zentralschweiz. Nach dem Erfolg mit dem Import und Vertrieb der ersten Fernsehapparate in den Fünfzigerjahren wird John Lay Electronics 1961 offizieller Schweizer Generalimporteur der Marke Panasonic. Heute, im Besitz der Verwaltungsräte Manfred J. Lay und Kurt S. Lay, setzt John Lay Electronics neben dem Produktgeschäft auf integrierte Lösungen und Systeme sowie auf Dienstleistungen: Consumer Electronics, Business Systems sowie Service & Support. Weitere Informationen über John Lay Electronics und die Marke Panasonic finden Sie unter http://www.johnlay.ch.

Die Presse-Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter: www.panasonic.ch/presse

Weitere Informationen:

Agnes Immersi
Advertising & Public Relations

John Lay Electronics AG
Littauerboden 1
6014 Littau
Telefon: +41 (0)41 259 93 04
Telefax: +41 (0)41 259 93 07
Email: agnes.immersi@johnlay.ch